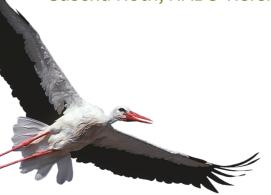
Rezyklateinsatzquoten für Kunststoffe: Effektiv? Umsetzbar? Ökologisch?



Dialogforum Kreislaufwirtschaft am 26.11.2020

Sascha Roth, NABU-Referent für Umweltpolitik



Die Herausforderung: VerpackG greift zu kurz

•Ziel: Enge Kreislaufführung von Kunststoffverpackungen zum Schutz von Klima und Ressourcen

·Realität 2019:

(Input-)Recyclingquote <u>58,5 %</u>



•§21 VerpackG zeigt kaum Wirkung (<u>keine</u> ökologische Gestaltung der Beteiligungsentgelte)





- •Regulierung geht nicht über die Abfallwirtschaft hinaus (keine Produktverantwortung für Lebenszyklus)
- Konzentration auf Mengen statt Qualitäten

Quellen: Zentrale Stelle Verpackungsregister/ Prognos



Rezyklateinsatzquoten als effektive Lösung?

<u>Wirkungen</u>

- •Schließen enger Kreisläufe bei Kunststoffverpackungen Entstehung von Kaskaden
- •Setzt bei Herstellern an: Erweiterte Produktverantwortung für Wertschöpfungskette



- •Mengen UND Qualität rücken in den Fokus (Konzentration zusätzlich auf Polyolefine)
- •Stärkerer Aufbau der Recyclinginfrastruktur im Inland weniger Exporte (positive Effekte für Umwelt und regionale Wirtschaft [Maschinenbau/Wissenschaft])

<u>Hindernisse</u>

- •Mengenverfügbarkeit & Einsatzpotenzial? → Laut Industrie-Studie¹ zwischen **22 und bis zu 51 Prozent Rezyklateinsatz** in Kunststoffverpackungen möglich
- •Einsatz in Lebensmittelverpackungen? → Forschung/ Non-Food-Einsatz

¹GVM 2020: Potenzial zur Verwendung von Recycling-Kunststoffen in der Produktion von Kunststoffverpackungen in Deutschland



Wie sollten Rezyklateinsatzquoten ausgestaltet werden?

- 1. Anwendung auf Produktgruppen, nicht Polymertypen (Risiko der "Verbauung"in minderwertigen Anwendungen)
- 2. Keine Anerkennung des chemischen "Recyclings"
- 3. Konzentration auf Post-Consumer-Materialströme
- 4. Kopplung mit Bonus-Malus-Modell: Wer mehr Altmaterial einsetzt, wird belohnt
- 5. In Verknüpfung mit größerem Maßnahmenbündel (öffentliche Beschaffung, etc.)

Und, und, und (EU – D? VerpackG – KrWG? Folien – Beutel – Großverpackungen?)





NABU-Bundesgeschäftsstelle

Sascha Roth

Charitéstraße 3

10117 Berlin

Tel. +49 (0)30.28 49 84-1660

sascha.roth@NABU.de

Twitter: sa_roth

www.NABU.de